

Liebe Freundinnen und Freunde des Ortsverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen Bad Orb

Geprägt hat uns die letzten Monate sicherlich die Landtagswahl. 60.652 Menschen in unserem Wahlkreis haben ihre Stimmen abgegeben, das waren rund 68 %. Die Ergebnisse haben wir in etwa so erwartet, jedoch andere Zahlen erhofft. Das Ergebnis der AfD muss uns aufrütteln. Wir erleben gerade eine Zeit, in der

Bad Orb: Stimmen fürs Direktmandat - ERGEBNIS

Abgegebene Stimmen: 4.749, davon ungültig: 1,6%, Wahlbeteiligung: 62,2%

Erststimmen in Bad Orb für die Direktkandidaten im Wahlkreis 42. Prozentzahlen auf Zehntel gerundet; in Klammern: Vergleich zu 2018

Kandidat/in	Stimmen	Prozent
Reul (CDU)	1871	40,0 (+5,6)
Koch (GRÜNE)	442	9,5 (-4,5)
Schreiber (SPD)	813	17,4 (-1,7)
Mohn (AfD)	1084	23,2 (+6,3)
Otten (FDP)	193	4,1 (-2,7)
Fitz (DIE LINKE)	95	2,0 (-2,4)
Colak (FREIE WÄHLER)	176	3,8 (+0,0)

Bad Orb: Landesstimmen - ERGEBNIS

Abgegebene Stimmen: 4.749, davon ungültig: 1,5%, Wahlbeteiligung: 62,2%

Zweitstimmen in Bad Orb, alle Wahllisten. Prozentzahlen auf Zehntel gerundet; in Klammern: Vergleich zu 2018

Suche in Tabelle

Partei	Stimmen	Prozent
CDU	1.870	40,0 (+9,1)
GRÜNE	522	11,2 (-4,9)
SPD	575	12,3 (-5,2)
AfD	1.132	24,2 (+7,3)
FDP	160	3,4 (-4,1)
DIE LINKE	84	1,8 (-2,6)
FREIE WÄHLER	148	3,2 (-0,1)

Fremdenfeindlichkeit, Egoismus, Antisemitismus, Hass und Hetze immer mehr ein Thema sind. Aber es gilt auch und gerade deswegen: wir dürfen uns von den Wahlergebnissen nicht unterkriegen lassen. Lasst uns dieses Ergebnis analysieren und uns

überlegen, wie wir damit umgehen. Auch wenn es schwerfällt, wir müssen darüber nachdenken was Menschen bewegt eine rechte Partei zu wählen. Wir müssen überlegen was in Menschen vorgeht, die eine Partei wählen, die den Sozialstaat schwächen will. Im August hatte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung eine Studie zu den Zielen der AfD veröffentlicht.¹ Die Hauptleidtragenden der AfD-Politik wären ihre eigenen Wähler*innen. Die AfD wolle unter anderem Sozialleistungen abbauen und auch beim Klimaschutz Maßnahmen reduzieren. Das würde vor allem Menschen mit geringem Einkommen besonders hart treffen, Menschen in ländlichen, strukturschwachen Regionen.

Also, es gibt viel zu tun, wir müssen der *Ich-zuerst-Mentalität* entgegenreten. Es geht um Respekt und dem Begegnen auf Augenhöhe. Und alles das, ohne die eigenen Regeln und Wünsche zu verletzen. Ein respektvoller Umgang miteinander ist die Grundvoraussetzung für eine friedliche und funktionierende Gesellschaft. Also, fangen wir an: Der grüne Ortsverband sendet euch allen herbstliche Grüße, einen großen Dank für euer Interesse und euer Engagement. Wir wissen, es ist nicht selbstverständlich. Danke für Euch.

¹ https://www.diw.de/de/diw_01.c.879742.de/publikationen/diw_aktuell/2023_0088/das_afd-paradox__die_hauptleidtragenden_der_afd-politik_waeren_ihre_eigenen_waehler_innen.html

Neues aus dem Ortsverband

Die Arbeit im OV war ebenfalls durch den Wahlkampf geprägt. Beate und Philip haben das Wahlkampfteam unterstützt. Bernhard, Richard, Roland und Matthias haben Plakate auf- und abgehängt. Gemeinsam mit Günther Koch haben wir Flyer verteilt, Briefkästen mit Wahlwerbung bestückt und Gespräche geführt. Welche dieser Arbeiten im Vorfeld einer Wahl Sinn machen und welche nicht, welche Arbeiten man stärker in den Fokus rücken sollte und welche nicht, wird Teil der Aufbereitung sein.



Darüber hinaus haben wir uns aktiv auf Demos „Gegen Hass und Hetze“ und auf Anti-AfD Demos gezeigt. Nebenstehende Fahne wurde auf einer Demo gezeigt und hat uns besonders gut gefallen, auch wenn das Thema nicht schön ist.

Seit der letzten KMV sind Beate und Philip im Kreisvorstand vertreten. Der Vorstand im Kreis hat sich neu aufgestellt und es wurde gewählt. Beide konnten mit ihren Vorstellungen punkten und vertreten uns nun dort.

Es grüßt euch der Vorstand

Neues aus der Fraktion

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte der Orber Grünen Fraktion,

die Sommerpause ist vorbei und seit Mitte September ist unsere Fraktion wieder mitten im Geschehen.

Im September hatten wir sogar gleich zwei Stadtverordnetenversammlungen, wobei eine „nur“ die Ehrenbürger-Feierlichkeit von Henning Strauss war und dort keine politischen Themen diskutiert wurden. Wir gratulieren Herrn Strauss zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit ihm in einem guten Austausch zu bleiben, um Bad Orb weiterzuentwickeln und die „grünen“ Themen nie außer Acht zu lassen.

In der anderen Versammlung haben wir bezüglich der Balkonkraftwerk-Förderungen nachgefragt. Unsere Fraktion hat vergangenes Jahr dafür gesorgt, dass die Stadt Bad Orb 5.000€ in den Haushalt einplant, um Bürger*innen eine Förderung für private Balkonkraftwerke zu gewähren. Die Förderrichtlinien sind nun seit einiger Zeit auf der städtischen Homepage einzusehen und die Gelder können abgerufen werden. Stand 09/2023 waren es 20 Anträge, die gestellt wurden. Eine großartige Zahl für das erste Jahr, in welchem die Förderungen möglich sind. Pro Kraftwerk können 100€ gefördert werden.

Als weiteren Antrag hat unsere Fraktion das Thema „Wald Kita – Standortsuche für eine mögliche Erweiterung des Angebots“ eingebracht. Leider hielten die CDU und FWG-Fraktionen nicht viel von diesem Antrag, weil sie es aktuell nicht als nötig ansehen die Wald Kita potenziell zu erweitern. Begründung hierfür ist, dass aktuell nicht alle Plätze der Wald Kita besetzt seien und wir eher einen Bedarf in der U3 Betreuung haben. Meiner Ansicht nach ist dies der falsche Ansatz! Wir müssen präventiv handeln und dies bedeutet sich auf eine Erweiterung der Wald Kita vorzubereiten. Beim aktuellen Standpunkt der Wald Kita (nähe Wildpark) kann keine Erweiterung erfolgen, weshalb ein neuer Standpunkt für die Zukunft wichtig wäre. Das Konzept der Wald Kita wird immer beliebter. Nicht nur bei den Eltern und Kindern, sondern besonders auch bei den Fachkräften, welche immer öfter von einer klassischen Kita zu einer Wald Kita wechseln möchten. Den Antrag haben wir vorerst zurückgezogen und möchten ihn neu aufbereiten. Falls der Antrag abgelehnt worden wäre, hätte er eine Sperrfrist von einem Jahr erhalten. Dies haben wir somit verhindert.

In der Oktobersitzung beschlossen wir einstimmig die zukünftigen Steine (Pflasterung) für den Marktplatz in Orb. Es wurde sich für die spanische Variante entschieden. Die chinesischen und bayrischen Steine wurden aufgrund von Transportwegen und ästhetischen Gründen abgelehnt.

Das wohl hitzigste Thema seit Beginn 2023 war wohl der „Anti Windkraft“ Antrag der CDU/FWG Fraktionen. Der Antrag enthielt eine vollständige Ablehnung der Windkraft in Bad Orb und warf Hessen-Forst grobe Fehler in der Ausschreibung vor. Unsere Fraktionssprecher Peter Ringelstein und ich haben sich entschieden dagegen ausgesprochen und forderten ein Umdenken der Anwesenden. Es ist ein Fehler aufgrund verschiedener Differenzen einer Branche vollkommene Ablehnung zu signalisieren. Es wäre sinnvoller, wenn die Stadt sich an dem Projekt beteiligt und die Bürger*innen daran teilhaben lässt. Verständnis – Fehlanzeige.

Wir sind allerdings davon überzeugt, dass dieser Beschluss nichts bewirken wird und Hessen-Forst das Projekt durchziehen wird. Leider dann ohne Vorteile für Bad Orb...

Wir sind nun auf die letzten Monate im Jahr 2023 gespannt und hoffen auf eine zeitnahe Einbringung des Haushaltplanentwurfes für 2024. Es ist wichtig, dass wir genügend Zeit haben darüber zu diskutieren und nicht in zeitliche Engpässe kommen.

Kommt gut durch die restlichen Monate und bis bald!

Philip Schinkel

Energiewende: Neues Solar-Förderprogramm startet

Wer sein selbstgenutztes Eigenheim mit einer Photovoltaik-Anlage ausrüsten will, kann in Hessen ab sofort verbilligte Kredite des Landes erhalten. Das Programm gewährt Darlehen bis zu 50.000 Euro mit einem Zinszuschuss, der sie gegenüber den aktuellen Kapitalmarktkonditionen günstiger macht, wie Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir mitteilte. Das Förderprogramm soll Privathaushalten helfen, diese sinnvolle Investition zu finanzieren. Antragsberechtigt sind Eigentümer und Eigentümerinnen selbstgenutzter Wohnimmobilien in Hessen. Gefördert werden Kauf und Installation einer PV-Anlage mit einer installierten Leistung von bis zu 20 kW.

Windenergie

Die Antragszahlen in Hessen steigen, vermutlich auch weil die Vereinfachungen bei den Genehmigungsverfahren Wirkung zeigen. 98 Anträge zur Genehmigung von Windenergieanlagen mit 605 MW Leistung wurden in den ersten drei Quartalen 2023 gestellt. 2022 waren es im gesamten Jahr 63 Anträge für 362 MW Leistung. „Die steigenden Antragszahlen zeigen, dass wir die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen haben, um den Windenergieausbau in Hessen wieder attraktiv zu machen. Der Knoten ist gelöst und der Ausbau nimmt an Fahrt auf. Das ist ein wichtiger Schritt für die Erreichung unserer Klimaziele“, erklärten Umweltministerin Priska Hinz und Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

Zudem habe man dafür gesorgt, dass der Ausbau der Windenergie und der Artenschutz auch im walddreichen Hessen vereinbar sind. Wir schützen sensible Arten wie beispielsweise Schwarzstorch, Rotmilan und Abendsegler und bringen gleichzeitig den Ausbau voran“, so Ministerin Hinz. Als eines von zwei Bundesländern hat Hessen schon jetzt knapp zwei Prozent der Landesfläche für Windräder reserviert. Dank der neuen gesetzlichen Regelungen kann dort schneller genehmigt und gebaut werden. Auf der Seite von Greenpeace könnt ihr euch auch das Thesenpapier der Umweltverbände herunterladen.²

Landesenergieagentur starten Ratgeberportal

Ein neues Internetangebot bietet Unterstützung, wie denkmalgeschützte Immobilien und Kulturdenkmäler denkmalgerecht energetisch modernisiert und mit erneuerbaren Energien versorgt werden können. Unter www.denkmalschutz-und-modernisieren.de finden Hauseigentümerinnen und -eigentümer für eine Gebäudesanierung notwendigen Expertinnen und Experten, Institutionen und Behörden. Zudem wird dort der Weg zu Beratungsangeboten und Fachzentren gewiesen. Der Online-Leitfaden enthält unter anderem Informationen zur Dämmung, Photovoltaik oder zum Heizen mit erneuerbaren Energien. Gelungene Beispiele geben Impulse für das eigene Projekt. Verantwortlich für die Informationen sind die Landesenergieagentur (LEA) Hessen sowie das Hessische Landesamt für Denkmalpflege.

Neue Kommunikationswege

Wer informiert in der Zukunft Einwohner*innen, kontrolliert Verwaltung und Politik, wenn es keine Lokalpresse mehr gibt? 10,5 % weniger Gesamtauflage im 1. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr und minus 9 % im zweiten Quartal sind erkennbar. Eine Studie sagt das Ende der Lokalzeitung in rund zehn Jahren voraus. Doch wie sollen künftig Menschen kommunalpolitische Informationen aus ihren Städten, Landkreisen und Gemeinden erhalten? Als Grund für diese Entwicklung wird auch das stetig zunehmende Desinteresse an politischen Prozessen, an der Kommunalpolitik gesehen. Fazit: Kommunen brauchen neue Kommunikationswege. Der BGH wertete im vergangenen Jahr kommunale Öffentlichkeitsarbeit als Pflicht zur Information. Also, was heißt es für unsere Kommune, wie gehen wir damit um?

Eine Reise nach Berlin

Wer von euch Interesse an einer Berlinreise mit Abgeordnetenbesuch und anderen politischen bzw. historischen Programmpunkten hat, kann sich gerne melden und wir

² <https://www.greenpeace.de/klimaschutz/energiewende/erneuerbare-energien/windkraft>

vermitteln den Kontakt. Rund viermal im Jahr gibt es diese Bildungsreisen, fast kostenfrei, aber mit Pflichtprogramm. Absolut empfehlenswert.

Tipps

Der große Katzenschutzreport vom Deutschen Tierschutzbund informiert über die Dimension eines versteckten Tierschutzproblems und umsetzbaren Lösungen (<https://www.jetzt-katzen-helfen.de/report>). Um ein etwas größeres Tier kümmert sich der Informationsdienst Umweltrecht: Der Wolf im Recht heißt eine Sammlung von völker-, europa- und bundesrechtlichen Vorschriften und bietet Hilfen für die Naturschutzpraxis (<https://idur.de/category/sonderhefte/>).

Spaziergang statt Stammtisch

Die Aktion wurde ins Leben gerufen, um Mitgliedern und Interessierten die Gelegenheit zum Gespräch zu geben. Egal ob Mitglied, Freund oder einfach nur mal interessiert: Plaudern wir – über Politik, über das Wetter, über was auch immer. Eingeladen sind alle die Lust haben. Den Spaziergang führt Beate durch mit allen, die Zeit und Interesse haben. Bei Interesse genügt eine Mail an ov@gruene-bad-orb.de.

Termine / Veranstaltungen

14.11. bis 20.11.2023	Deutsche Bahn	Streckensperrung zwischen Frankfurt und Schlüchtern
15.11.2023	Marktplatz 9	Fraktionssitzung
18.11.2023 9:00 Uhr	Sitzungszimmer König-Ludwig-Stiftung	Schulungsveranstaltung für Aufsichtsräte kommunaler Betriebe
20.11.2023 18:00 Uhr	Kinderinitiative	Arbeitskreis Politik
22.11.2023 19:30 Uhr	Gartensaal und online	Stadtverordnetenversammlung
23.11.2023 19:00 Uhr	König Ludwig Stiftung	Sitzung lokale Partnerschaften
03./04.12.2023	Bad Orber Weihnachtsmarkt	
13.12.2023 19:30 Uhr	Gartensaal und online	Stadtverordnetenversammlung
14.12.2023 Uhrzeit noch nicht ganz klar	Vermutlich Toskana Pizzeria	Mitgliederversammlung Grüner OV Bad Orb mit Weihnachtsessen 😊
19.01.2024 vermutlich 18 Uhr	Brockenhaus Hanau	Neujahrsempfang der Grünen
25.01.2024 19:00 Uhr	Geschäftsstelle Hanau	Treffen Grüner Frauen im FrauenNetzwerk

Wir wünschen Euch eine gute Zeit.